Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Roeckner,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

# Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank“.

Nr. 221.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Freitag, 28. März.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

## Telegraphische Nachrichten.

**Berlin,** 28. März. Graf v. Alvensleben begiebt sich auf seinen Brüsseler Posten zurück. Es verlautet jetzt, daß der Badische Gesandte in Berlin, Freiherr v. Marschall, für die Stelle des Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes in Aussicht genommen sei.

**Potsdam,** 27. März. Der Prinz von Wales und Prinz Georg von Großbritannien trafen in Begleitung der Kaiserin Friedrich, sowie der Prinzessinnen-Töchter Victoria und Margarethe heute Vormittag $11\frac{1}{2}$ Uhr hierselbst ein und begaben sich alsbald nach der Friedenskirche, woselbst der Prinz von Wales und sein Sohn am Sarge weiland Sr. Majestät des Kaisers Friedrich Kränze niederlegten. Der Prinz von Wales und sein Sohn besichtigten sodann das Neue Palais und Gut Bornstedt mit seiner Kirche und seinem Kinderheim, geführt von der Kaiserin Friedrich und deren Töchtern, welche sich dorthin zu Fuß durch den Park von Sanssouci begeben hatten. Nachdem im Gutshause von Bornstedt das Frühstück eingenommen, machten die hohen Herrschaften noch einen Besuch bei der Prinzessin Leopold und kehrten sodann um $3\frac{1}{4}$ Uhr nach Berlin zurück.

**Halle a. S.,** 27. März. In der heutigen Sitzung der kriminalistischen Vereinigung wurden folgende Fragen einstimmig bejaht: 1. Ist Rückfall anzunehmen, wenn eine neue und eine frühere Strafthat in derselben Straffallgruppe liegen? 2. Soll eine Verjährung des Rückfalls zugelassen werden? 3. Soll wiederholter Rückfall einen nothwendigen Strafverschärfungsgrund bilden? 4. Empfiehlt sich als Strafmittel gegen wiederum Rückfällige eine nach Art resp. nach Maß geschärfte Freiheitsstrafe mit Zulassung von nachfolgendem Arbeitshause? 5. Soll das Gesetz Anordnungen treffen, welche eine dauernde Unterbringung für unverbesserlich Erklärte in besonderen Abtheilungen des Zucht-, des Arbeits- oder Irrenhauses sichern? 6. Soll bei für unverbesserlich Erklärten eine Probeentlassung zulässig sein? — Mit großer Majorität bejaht wurde die Frage, ob es sich empfehle, den praktischen Juristen nach der großen Staatsprüfung für den Strafvollzug praktisch und theoretisch vorzubereiten.

**Chemnitz,** 27. März. Die aus Anlaß der Lohnbewegung gebildete Vereinigung von Webwaaren-Fabrikanten soll beschlossen haben, von einer Kündigungsfrist gegenüber den Arbeitern abzusehen und ihre Fabriken ohne Weiteres zu schließen, sofern die Arbeiter durch plötzliche Arbeitseinstellung in der Fabrik eines zu der Vereinigung gehörigen Fabrikanten das Arbeitsverhältniß ohne vorherige Kündigung lösen und, wenn die eigens hierfür einzusetzende Kommission die Grundlosigkeit des Streiks dargethan hat, die Wiederaufnahme der Arbeit trotzdem verweigert wird. Zu der betreffenden Kommission sollen außer Vertretern aus Fabrikantenkreisen auch solche der Arbeiter herangezogen werden, und zwar sollen aus jeder Fabrik je ein Arbeiterdelegirter durch die Fabrikanten und je zwei dergleichen durch die Arbeiter ernannt werden.

**Gelsenkirchen,** 27. März. Auf der Zeche „Wilhelmine Victoria“ ist heute Mittag ebenfalls die Arbeit niedergelegt worden.

**Stuttgart,** 27. März. Wie der „Staatsanzeiger für Württemberg“ meldet, hat der König an den Fürsten Bismarck ein huldvolles Handschreiben anläßlich seines Rücktritts ergehen lassen, welches der Fürst mit wärmstem Danke erwiderte.

**Wien,** 27. März. Der „Politischen Korrespondenz“ wird aus Konstantinopel geschrieben, daß in türkischen Kreisen die Ueberzeugung herrsche, der Rücktritt des Fürsten Bismarck bedeute keinen Wechsel in der freundlichen Politik Deutschlands der Türkei gegenüber. Das Verbleiben des Botschafters v. Radowitz, in welchem man in diesen Kreisen den Hauptträger dieser freundschaftlichen Beziehungen erblicke, flöße lebhafte Befriedigung ein.

**Christiania,** 28. März. Der Gemeinderath hat einen Ausschuß eingesetzt, der über einen festlichen Empfang des deutschen Kaiserpaares berathen soll.

**Rom,** 28. März. General Pallavicini, der Kommandant des Armeekorps von Rom, ist zum ersten Generaladjutanten des Königs ernannt.

**Paris,** 27. März. [Deputirtenkammer.] Der Deputirte Bizouard-Bert richtet an die Regierung eine Anfrage über die Lage, in welche die Weißgerber durch das Verbot der Einführung von lebendem Schlachtvieh aus dem Auslande versetzt seien. Der Ackerbauminister Develle erwiderte, die Viehseuche sei in Deutschland noch nicht gänzlich erloschen; das Verbot könne daher nicht aufgehoben werden. Die Lage der Industrie von La Vilette finde die lebhafte Theilnahme der Regierung, aber es sei unmöglich, die Interessen der französischen Landwirthe zu gefährden. Uebrigens werde der Markt von Paris demnächst mit Hammeln aus Algier versorgt werden. — Die Interpellation Déroulèdes über die Vergütigungen, welche die Munizipalräthe von Paris sich bewilligten, wurde um einen Monat hinausgeschoben. — Im weiteren Verlaufe der Sitzung führte die Berathung des Kredits für die Unterstützung der Handelsmarine zu einer Debatte, in welcher die Deputirten Germain und Douville das allzugroße Anwachsen der Ausgaben tadelten. Finanzminister Rouvier erklärte, das Budget werde einen Ueberschuß der Einnahmen aufweisen. d'Allieres beantragt, der Budgetkommission einen genauen Einblick in die finanzielle Lage zu verschaffen. Dieser Antrag wurde jedoch abgelehnt und der Kredit mit 415 gegen 44 St. angenommen. — Die Arbeiter in den Schlachthäusern scheinen den Gedanken an den Ausstand für den Augenblick aufgegeben zu haben.

**Paris,** 27. März. Sicherem Vernehmen nach erstattete im heutigen Ministerrathe Ribot Bericht über den Stand der Arbeiten der Berliner Konferenz; da voraussichtlich die Sitzungen am nächsten Sonnabend geschlossen werden würden, so beabsichtigten die französischen Delegirten Berlin am Montag zu verlassen. Der Unterstaatssekretär der Kolonien Etienne machte Mittheilung von einem neuerdings bei Kotonu stattgehabten Kampf, in welchem die Kolonialtruppe 3 Todte und 12 Verwundete hatte. — Dem Vernehmen nach hätte Déroulède die Absicht, Constans wegen der Diäten zu interpelliren, welche sich die Munizipalräthe von Paris bewilligten.

**Paris,** 27. März. Den Morgenblättern zufolge hätten die Arbeiter der Schlachthäuser von La Villette beschlossen, übermorgen zu feiern und eine Demonstration zu veranstalten.

**Aix-les-Bains,** 27. März. Die Königin von England ist hier eingetroffen.

**Madrid,** 28. März. Im Senat hat gestern der Präsident einen Befehl des Kriegsministers verlesen, nach welchem General Daban mit zweimonatlichem Arrest belegt wird. Der Befehl rief lebhafte Proteste hervor. Der Marquis von Sardval sagte, Daban sei Senator, mithin könne er nicht ohne die vorhergegangene Genehmigung des Senats bestraft werden. Wie es heißt, soll die Rede davon sein, eine besondere Kommission zur Berichterstattung über das Verfahren der Regierung zu ernennen.

**Athen,** 28. März. Die Königin hat gestern Abend 6 Uhr die Reise nach Petersburg über Odessa angetreten.

**Bukarest,** 27. März. Die Parlaments-Session ist bis zum 28. März alten Stils (9. April) verlängert worden.

**London,** 27. März. Der Union-Dampfer „Athenian“ ist gestern auf der Ausreise in Capetown, und der Union-Dampfer „Nubian“ ist an demselben Tage auf der Heimreise in Southampton angekommen.

## Handel und Verkehr.

** **Köln,** 26. März. Der Schaffhausensche Bankverein erzielte im Jahre 1889 einen Bruttogewinn von 3 967 386 Mark. Nach Abzug der Handlungsunkosten von 449 394 Mark, der Depositenzinsen von 40 069 Mark und nach Absetzung von 1 213 305 Mark für Minderbewerthung älterer Effektenbestände verbleiben als Reingewinn 2 264 618 Mark. Als Dividende werden 5 Prozent in Vorschlag gebracht, der Reservefonds soll mit 300 000 Mark dotirt werden, 38 977 Mark sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

** **Paris,** 27. März. Die Bank von Frankreich setzte den Zinsfuß für Vorschüsse von 4 auf 3 Prozent und den Minimalbetrag der Darlehen von 500 auf 250 Franks herab.

** **Basel,** 27. März. Die Generalversammlung der Aktionäre des Baseler Bankvereins setzte die Dividende auf 8 Prozent fest und beschloß die Erhöhung des Betriebskapitals von 12 auf 15 Millionen.

## Marktberichte.

** **Berlin,** 27. März. Nach amtlicher Feststellung Seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loko ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert, per 100 Liter à 100 Prozent.

Unversteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe:
Am 21. März 1890 54 M. 30 Pf. à 54 M. 20 Pf.; am 22. März 54 M. 40 Pf.; am 24. März 54 M.; am 25. März 53 M. 80 Pf.; am 26. März 53 M. 90 Pf.; am 27. März 54 M. 10 Pf.

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:
Am 21. März 1890 34 M. 70 Pf. à 34 M. 50 Pf.; am 22. März 34 M. 50 Pf.; am 24. März 34 M. 40 Pf. à 34 M. 30 Pf.; am 25 März 34 M. 10 Pf.; am 26. März 34 M. 20 Pf.; am 27. März 34 M. 40 Pf.

** **Leipzig,** 27. März. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per April 4,90 M., per Mai $4,92\frac{1}{2}$, per Juni $4,92\frac{1}{2}$, per Juli 4,90, per August 4,90, per September 4,90, per Oktober 4,90, per November 4,90, per Dezember 4,90. — Umsatz 50 000 Kilogramm. Fest.

** **Leipzig,** 27. März. Kämmlingsauktion. Zahlreiche Käufer, gute Animation. Preise ziemlich behauptet, zuweilen 5 Pfennig billiger. Von 336 000 Kilo zum Verkauf gestellt, wurden 63 000 zurückgezogen.

## Angekommene Fremde.

**Posen,** 28. März.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Rittergutsbesitzer und Lieut. d. Ref. Graf Nayhaus aus Bladen, General v. Roon aus Oldenburg, Major Simon aus Glogau, Ober-Ingenieur Arnold aus Berlin, Frau Oekonomierath Kennemann aus Klenka, Hoffteinmetzmeister Huth aus Berlin, die Kaufleute Gaebel aus Breslau, Leutgier aus Dresden, Lüner aus Ratingen, Glück, Rademacher und Diamant aus Berlin, Martens aus Gleiwitz und Niermann aus Pest.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Frau Kreisphysikus Dr. Pabst aus Mogilno, Pastor Siegert aus Laßwitz, Major Knispel und Prem.-Lieut. v. Zastrow aus Posen, Fabrikbesitzer Eppstein aus Berlin, die Kaufleute Gehrke, Kahlmann, Eckersdorff und Schwartz aus Berlin, Caffier aus Leipzig, Josephsohn aus Neutomischel, Loewenthal aus Köln a./Rh., Krause aus Ehrenfeld, Lucke aus Rathenow, Kronke aus Schönheide, Gürtler aus Bodenbach, Süß aus Solingen und Walther aus Potsdam.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Danzmann aus Stettin, Bardong aus Amsterdam und Zschieschner aus Plauen, Rentner Karstedt aus Lüneburg, Fabrikant Bastian aus Brünn, Dr. phil. Pörtner aus Halle, Referendar Höffert aus Berlin, Gutsverwalter Günzel aus Strelitz.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Gutspächter Szumski aus Grylewo und Wize aus Jezewo, Arzt Dr. Pomorski aus Berlin, die Kaufleute Wegner aus Warschau und Clavier aus Berlin, Propst Mendlewski aus Parkowo, Frau Sicinska und Töchter aus Grzymyslawice.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Cohn aus Samter, Haßner aus Berlin, Lachmann aus Hamburg, Jagusch aus Breslau und Linke aus Oppeln, Ingenieur Lorke aus Frankenstein, Gutsbesitzer v. Rakowski aus Grodziszczko.

Theodor Jahns — Hotel garni. Die Kaufleute Rosenbaum aus Breslau, Seydel aus Mittweida, Behrendt aus Dresden, Tischler aus Köln und Panther aus Mannheim, Frau Hennig aus Bromberg, Frau Distrikts-Kommissarius Biesemeyer aus Rakwitz, Gymnasial-Oberlehrer a. D. Diestel aus Alburg, die Partikuliers Laps aus Königsberg und Müller aus Alburg.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“, vorm. Langner's Hotel Die Kaufleute Bräuniger aus Dresden, Meißner und Cohn aus Berlin und Schlesinger aus Görlitz.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Kettler aus Bremen, Lichting aus Breslau, Häuschen aus Solingen, Koch aus Mannheim und Wächter aus Dresden.

## Meteorologische Beobachtungen zu Posen im März 1890.

| Datum Stunde. | Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe. | Wind. | Wetter. | Temp. i. Cels. Grad |
|---|---|---|---|---|
| 27. Nachm. 2 | 758,3 | W stürmisch | halb heiter | +13,4 |
| 27. Abends 9 | 758,6 | W schwach | bedeckt [1]) | +11,7 |
| 28. Morgs. 7 | 758,5 | W mäßig | bed. Regen [2]) | +11,4 |

[1]) Schwacher Regen. [2]) Nachts Regen.

Am 27. März Wärme-Maximum +14,3° Cels.
Am 27. " Wärme-Minimum + 6,9° "

## Wasserstand der Warthe.

**Posen,** am 27. März Morgens 2,26 Meter.
" " 27. " Mittags 2,24 "
" " 28. " Morgens 2,12 "

## Telegraphische Börsenberichte.

### Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 27. März. (Schluss-Kurse.) Schwach.
Lond. Wechs. 20,35. Pariser do. 80,70, Wiener do. 170,00, Reichsanl. 106,30, Oesterr. Silberr. 73,90 do. Papierr. 73,80, do. 5proz. do. 86,70, do. 4proz. Goldr. 93,90, 1860er Loose 118,40, 4proz. ung. Goldr. 85,80, Italiener 91,50, 1880er Russen 93,80 II. Orientanl. 68,30, III. Orientanl. 68,10, 5proz. Spanier 72,60, Unif. Egypter 94,50, Konvertirte Türken 18,00, 3prozentige portugisische Anleihen 63,50, 5proz. serb. Rente 82,40, Serb. Tabaksr. 82,30, 6proz. cons. Mexik. 93,20[1], Böhm. Westb. $273\frac{1}{4}$, Centr. Pacific. 110,00, Franzosen $185\frac{3}{4}$, Galizier $163\frac{1}{8}$, Gotthardbahn 158,20, Hess. Ludwb. 115,60, Lombarden 103, Lüb.-Büchener 170,00, Nordwestb. $171\frac{3}{8}$, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditaktien $259\frac{7}{8}$, Darmstädt. Bank 159,10, Mitteld. Kreditbank 103,50, Reichsbank 137,00, Disk.-Kommandit 225,70, 5proz. amort. Rum. 96,70, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 177.

Dresdener Bank 149,20, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 145,00, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 74,60[1]), $4\frac{1}{2}$pCt. Portugiesen 95,05, Siemens Glasindustrie 144,60 Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, Alpine Montan —,—, Nordd. Loyd —,—, Duxer —,—, La Veloce 91,20. Gelsenkirchen Gussstahl und Eisenwerke Munscheid 142,00.

Privatdiskont 4 Prozent.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien $261\frac{3}{4}$, Franzosen 186, Galizier —,—, Lombarden $103\frac{1}{2}$, Egypter 94,50, Diskonto-Kommandit 226,80, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—. Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost —. LaVeloce —. Laurahütte —,—, Gelsenkirchen —,—, Zolltürken —. 1860er Loose —. Türkische Tabakaktien —,— gegen gestern — % Befestigt.

Wien, 27. März. (Schluss-Kurse). Bei andauernder intensiver Stille mässige Kursschwankungen.

Oesterr. Papierrente 86,90, do. 5proz. do. 102,20, do. Silberrente 87,10, 4proz. Goldrente 110,10, do. ungar. Goldr. 100,90, 5proz. Papierrente 97,95 1860er Loose 138,00, Anglo-Aust. 152,50, Länderbank 219,10, Kreditaktien 308,30, Unionbank 247,75, Ung. Kredit 347,25, Wiener Bankverein 119,00. Böhm. Westbahn —,—, Buchs. Eisenb. 414,00, Dux-Bodenb. —,—. Elbethalb. 215,00, Elisabeth. —,—, Nordb. 2625,00, Franzosen 218,00, Galizier 192,25, Alp. Montan-Aktien 93,60, Lemberg-Czernowitz 227,00, Lombarden 122,25, Nordwestbahn 200,75, Pardubitzer 170,00, Tramway —,—, Tabakaktien 108,00, Amsterdamer 98,90, Deutsche Plätze 58,65, Lond. Wechsel 119,45, Pariser do 47,30, Napoleons 9,46, Marknoten $58,67\frac{1}{2}$, Russ. Bankn. 1,29, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn —,—, Bulgarische Anleihe —,—.

Wien, 27. März. Abendbörse. Ungar. Kreditaktien 348,75, Kreditaktien 310,50, Franzosen 218,75. Lombarden 123,25, Galizier 193,25, Nordwestbahn 201,50, Elbethalbahn 216,25, österr. Papierrente 87,15, do. Goldrente 110,10, 5proz. ungar. Papierrente 98,15, 4proz. do. Goldrente 101,15, Marknoten $58,62\frac{1}{2}$, Napoleons $9,45\frac{1}{2}$, Bankverein 119,25, Tabakaktien 103,50, Unionbank 249,25, Länderbank 224,50, Bulgarische Anleihe —,—. Anglobank —,—. Alpine Montan —,—, Buschtiehrader —,—, Anglo-Austr. 153,80. Fest.

Paris, 27. März. Schluss-Kurse. Ruhig.
3proz. amort. R. 92,25, 3proz. Rente $87,97\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$proz. Anleihe 105,80, italienische 5proz. R. 92,15, österreichische Goldrente $95\frac{1}{8}$, 4proz. ungar. Goldrente $86\frac{1}{4}$, 4proz. Russen 1880 94,60, 4proz. Russen 1889 94,25, 4proz. unif. Egypter 477,50, 4proz. Spanier äussere Anleihe $73\frac{1}{4}$, Konv. Türken $18,02\frac{1}{2}$,

Türkische Loose 71,25, 4proz. privil. Türk. - Obligationen 486,25, Franzosen 465,00, Lombarden 278,75, do. Prioritäten 317,50, Banque ottomane 536,25, Banque de Paris 785,00, Banque d'escompte 518,75, Crédit foncier 1312,50, do. mobilier 467,50, Meridinal-Aktien 675,00, Panama-Kanal-Aktien 51,25, do. 5proz. Obligationen 36,00, Rio Tinto Aktien 407,50, Suezkanal Aktien 2310,00, Wechsel auf deutsche Plätze 122½, do. London, kurz 25,19½, Chèques auf London 25,21½, Compt. d'Escompte 615,00, Robinson 70,00.

Paris, 26. März. Abds. Boulevardverkehr. 3% Rente 87,93, ungar. Goldrente —,—, Italiener 92,05, Türken 18,07½, Türkenloose —,—, Spanier 73⅛, Egypter 477,50, Banque ottomane 536,25, Rio Tinto 407,50, Panama-Aktien —,—, Banque de Paris —,—, Banque de Bresil —,—. Franzosen —. Träge.

London, 27. März. (Schluss-Kurse.) Ruhig.

Engl. 2¾proz. Consols 97 5/16, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 91¼, Lombarden 11, 4proz. Russen von 1889 94¼, Conv. Türken 17¾, Oesterr. Silberrente 74, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 85½, 4proz. Spanier 73, 5proz. privil. Egypter 105¼ 4proz. unifiz. do. 94⅝, 3proz. garant. do. 100½, 4½proz. egypt. Tributanl. 97¼, 6% kons. Mexik. 95, Ottomanbank 11¼, Suezaktien 91¼, Canada Pacific 74¼, De Beers Aktien neue 15⅝, Platzdiskont 2⅝.

Rio Tinto 16⅛, Rubinen-Aktien ½ % Agio, Silber —.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,62, Wien 12,10, Paris 25,42, Petersburg 25⅝

In die Bank flossen heute 6000 Pfd. Sterl.

Petersburg, 27. März. Wechsel auf London 91,65, Russ. II. Orientanleihe 100, do. III. Orientanleihe 99¾, do. Bank für auswärtigen Handel 270, Petersburger Diskonto-Bank 675, Warschauer Diskonto-Bank 292, Petersburger internat. Bank 535, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 143, Grosse Russ. Eisenbahn 230, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Actien 106½.

Rio de Janeiro, 26. März. Wechsel auf London 21¾.

Newyork, 27. März. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 25⅛, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 26¾, Illinois Centralbahn-Aktien 115½. New-York Centralbahn-Aktien 107⅛, Central-Pacific Aktien 30¾, Reading und Philadelphia Aktien 40¼, Louisville u. Nashville Aktien 84½, Lake Shore Aktien 107⅜, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 68⅞.

New-York, 26. März. (Schluss-Kurse). Anfangs unregelmässig, Schluss ruhig aber fest..

Wechsel auf London (60 Tage) 4,84, Cable Transfers 4,87½, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,20⅝, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94¾, 4proz. fundirte Anleihe 122¾, Canadian Pacific-Aktien 72⅛, Central Pacific do. 30¼, Chicago und North-Western do. 111¼, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 68⅝, Illinois Cent. do. 114½, Lake Shore-Michig. South do. 107¼, Louisville & Nasville do. 84⅜, N.-Y. Lake Erie & Western do. 24⅞, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 100, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106⅞, Northern Pacific. Prefered do. 74⅛, Norfolk & Western Preferred do. 60¼, Philadelphia & Reading do. 40⅛, St. Louis & San Francisco Pref. do. 37¾, Union Pacific do. 63, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 26⅝.

Geld leicht. Für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

## Produkten-Kurse.

Köln, 27. März. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,65, per Mai 20,25, per Juli 20,25. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 16,95, per Mai 16,60, per Juli 16,20. Hafer hiesiger loco 16,00, fremder 17,00. Rüböl loco 73,00, per Mai 69,60, per Oktober 59.50.

Bremen, 27. März. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 6,60 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 252 Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 152½ bez.

Hamburg, 27. März. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per März —, per Mai 86½, per Septbr. 83¾, per Dezbr. 79. Ruhig.

Hamburg, 27. März. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per März 12,05, per Mai 12,20, per Juli 12,37½, August 12,42½. Matt.

Hamburg, 27. März. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 185—194. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 175—180 russischer loco ruhig, 114—125. Hafer ruhig. Gerste fest. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 68. — Spiritus ruhig, per März 21¾ Br., per April-Mai 22 Br., per Mai-Juni 22¼ Br., per August-Septemb. —— Br. Kaffee fest, Umsatz —— Sack. Petroleum matt. Standard white loco 6,70 Br., per August-Dezember 7,00 Br. — Wetter: Regnerisch.

Wien, 27. März. Weizen per Frühjahr 9,01 Gd., 9,06 Br., per Herbst 7,97 Gd., 8,02 Br. Roggen per Frühj. 8,47 Gd., 8,52 Br., per Herbst 6,80 Gd., 6,85 Br. Mais per Mai-Juni 5,16 Gd., 5,21 Br., per Juli-August 5,31 Gd., 5,36 Br. Hafer per Frühjahr 8,57 Gd., 8,62 Br., per Herbst 6,38 Gd., 6,43 Br.

Pest, 27. März. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Frühjahr 8,68 Gd. 8,70 Br., per Herbst 7,67 Gd., 7,69 Br. Hafer per Frühjahr 8,25 Gd., 8,30 Br. per Herbst 5,96, Gd., 5,98 Br. — Neuer Mais —— Gd., —— Br. — Kohlraps per August-Dezember 12⅛ a 12¼. — Wetter: Schön.

Paris, 27. März. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 30,75. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilo per März 34,30, per April 34,60, per Mai-August 35,10, per Oktober-Januar 35,10.

Paris, 27. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per März 24,30, per April 24,40, per Mai-Juni 24,25, per Mai-August 24,10. — Roggen behauptet, per März 18,00, per Mai-August 15,75. — Mehl ruhig, per März 53,10, per April 52,90, per Mai-Juni 53,10, per Mai-August 53,40. Rüböl träge, per März 69,25, per April 69,75, per Mai Juni 70,00, per September-Dezember 68,00. Spiritus träge, per März 35,50, per April 35,75, per Mai-August 36,50, per September-Dezember 37,50. — Wetter: Schön.

Havre, 27. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee in Newyork schloss mit 15 Points Hausse.

Rio 3000 Sack, Santos 2000 Sack, Recettes für gestern.

Havre, 27. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 108,75, per Mai 107,75, per September 105,50. Behauptet.

Antwerpen, 27. März. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 16½ bez. und Br., per März 16½ Br., per April 16½ Br., per September-Dezember 17 Br. Ruhig.

Antwerpen, 27. März. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste unverändert.

Amsterdam, 27. März. Bancazinn 54¾.

Amsterdam, 27. März. Java-Kaffee good ordinary 56¼.

Amsterdam, 27. März. Getreidemarkt. Weizen per März —, per Mai 198, per November 191. Roggen per März 141 a 140, per Mai 136 a 137 a 136, per Oktober 130 a 129.

London, 27. März. 96 pCt. Javazucker 15 ruhig. Rübenrohzucker neue Ernte 12⅛ ruhig. Centrifugal Cuba —.

London, 27. März. Chili-Kupfer 46⅞, per 3 Monat 49⅛

London, 27. März. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Milde.

Glasgow, 27. März. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 50 sh. 5½ d.

Liverpool, 27. März Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 3000 Ballen.

Liverpool, 27. März. Baumwolle. Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Stetig.

Middl. amerikan. Lieferung: Juli-August 6 13/64 Käuferpreis.

Liverpool, 27. März. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig.

Middl. amerikanische Lieferung: März-April 6 7/64 Käuferpreis, April-Mai 6 7/64 do., Mai-Juni 6 11/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 6 3/16 do., Juli-August 6 13/64 Käuferpreis, August-September 6 5/32 do., September 6 5/32 do., September Oktober 5⅞ d. do.

Liverpool, 27. März. (Offizielle Notirungen.) Amerikaner good ordinary 5⅞, do. loow middling 6, do. middling 6⅛, middling fair 6 7/16, Ceara fair 6 5/16, do. good fair 6 9/16, Pernam fair 6 5/16, do. good fair 6¾, Bahia fair —, Maceio fair 6 5/16, Maranham fair 6 7/16, Egyptian brown fair 6 11/16, do. do. good fair 7 1/16, do. do. good 7 9/16, do. do. white fair —, do. do. good fair —, do. do. good —. M. G. Broach good —, do. fine —, Dhollerah fair 4 3/16, do. good fair 4 7/16, Dhollerah good 4 11/16, do. fine 5⅜, Oomra fair 4 5/16, do. good fair 4 9/16, do. good 4⅞, do. fine 5 5/16, Scinde good fair —, do. good 4 1/16, Bengal good fair —, do. good 4 1/16, do. fine 4½, Madras, Tinnivelly, fair 4⅞, do. do. good fair 5⅛, do. do. good 5 9/16, do. Western fair 4¼, do. do. good fair 4 11/16, do. do. good 4 15/16. Peru rough fair —, do. do. good fair 9¼, do. do. good 9 7/16, do. moder. rough fair 7 9/16, do. do. do. good fair 8⅝, do. do. do. good 9 1/16, do. smooth fair 6 1/16, do. do. good fair 6 3/16.

Newyork, 26. März. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11⅜, do. in New-Orleans 10 15/16, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in Philadelphia 7,20 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,50, do. Pipe line Certificates per April 85⅛. Ziemlich fest. Schmalz loco 6,55, do. Rohe und Brothers 6,95. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Mais (New) 37⅜. — Rother Winterweizen loco 89⅜. — Kaffee (Fair Rio-) 20½. — Mehl 2 D. 60 C. Getreidefracht 3½. Kupfer per April 14,30. Weizen per März 87½, per April 87⅛, per Mai 87½ — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per April 17,67, per Juni 17,17.

New-York, 27. März. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per April 85½. Weizen pr. Mai 87¼.

---

Berlin, 28. März. Wetter: Regen.

Newyork, 27. März. Rother Winterweizen per März — D. 87½ C., per April — D. 87 C.

## Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 27. März. Die heutige Börse eröffnete in schwacher Haltung und mit theilweise etwas niedrigeren Kursen auf spekulativem Gebiet. Das Prolongationsgeschäft nahm die Aufmerksamkeit der Spekulation heute mehr in Anspruch und wickelte sich bei verhältnissmässig flüssigem Geldstande ziemlich glatt ab. Im Uebrigen entwickelte sich der Verkehr bei grosser Zurückhaltung der Spekulation ruhiger. — Der Kapitalsmarkt erwies sich ziemlich fest für heimische solide Anlagen bei normalen Umsätzen und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand durchschnittlich behaupten, blieben aber ruhig. — Der Privatdiskont wurde wie gestern mit 3⅞ Prozent notirt. — Auf internationalem Gebiet waren Oesterreichische Kreditaktien nach schwächerer Eröffnung befestigt; Franzosen und Lombarden wenig verändert, andere ausländische Eisenbahnaktien ziemlich behauptet und ruhig; Warschau-Wien ziemlich belebt und anziehend. — Inländische Eisenbahnaktien zumeist fest aber wenig lebhaft, Mainz Ludwigshafen schwächer. — Bankaktien ruhig, Aktien der Deutschen und Darmstädter Bank fester und lebhafter, Dresdener Bank und Berliner Handelsgesellschafts-Antheile matter. — Industriepapiere sehr ruhig und Anfangs schwach, Montanwerthe setzten vielfach matter ein und schlossen nach wiederholten Schwankungen fester.

## Produkten-Börse.

Berlin, 27. März. Wetter: Angenehm. Wind: NNW.

Mit sehr vereinzelten Ausnahmen boten die auswärtigen Nachrichten heute ein Bild ausgeprägter Flaue. Der Frühmarkt trug dieser Thatsache mit entsprechender Tendenz Rechnung, aber der Mittagsverkehr stemmte sich gegen deren Fortsetzung, wenn auch die Umsätze auf keinem Gebiete lebhaft genannt werden durften.

Loco-Weizen leblos Termine hatte man am Frühmarkte in Folge der wesentlich niedrigen amerikanischen Notirungen und der auch im übrigen vorwiegend matten Berichte etwa 1 M. niedriger verkauft. An der Mittagsbörse wurde indess das erwartete reichliche Angebot vermisst und das allein war genügend, um die Course soweit sich erholen zu lassen, dass sie nur unwesentlich niedriger als gestern schlossen.

Loco-Roggen ging zu wenig veränderten Preisen nur schwach um. Der Terminhandel hatte äusserst stillen Verlauf. Gegenüber den flauen Berichten und dem schönen Wetter muss die Stimmung als relativ fest bezeichnet werden. Sehr mässiger Kauflust stand noch schwächeres Angebot gegenüber und dadurch haben sich die Preise gegen gestrigen Schluss nur ganz unwesentlich verändert. Die russischen Offerten liessen heute keine Veränderung erkennen.

Loco-Hafer wenig verändert. Termine unter dem Eindruck der festen Londoner Depesche knapp offerirt und etwas theurer bezahlt.

Roggenmehl still.

Mais in loco und auf Termine behauptet.

Rüböl erfuhr nur sehr schwache Umsätze, unter denen die Preise sich kaum zu behaupten vermochten.

Spiritus in effektiver Waare in Erwartung festen Verlaufs etwas besser bezahlt, war in Terminen sehr wenig belebt und kaum verändert, schloss auch fast ganz wie gestern.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco geschäftslos Termine wenig verändert. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark Loco 180 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194 Mark, per diesen Monat —, per April-Mai 193,5—194—193,75 bz., per Mai-Juni und per Juni-Juli 193,75—194 bez., per Juli August 190 bez., per August-September —, per September-Oktober 183,75—,5—,75 bezahlt.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine ruhig. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 168—174 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 169,5 M., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai 169—168,75—169 bezahlt, per Mai-Juni 166,25—,5—,25 bez., per Juni-Juli 164,75—165,25—164,75 bez., per Juli-August 161—160,75 bez., per August-September —, per September-Oktober 156,25—156 bez.

Gerste per 1000 kg. Flau. Grosse und kleine 137—205 M. nach Qualität. Futtergerste 140—155 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco behauptet Termine fest. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163 bis 184 Mark nach Qualität Lieferungsqualität 167,0 Mk., pommerscher mittel bis guter 167 bis 174, feiner 175—180 ab Bahn bez., per diesen Monat — M., per April-Mai 162—,5 bezahlt, per Mai-Juni 160,75—161,25 bez, per Juni-Juli 159,75—160 bez., per Juli-August 151 bez, per September-Oktober — M., per Oktober-November — bezahlt.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco knapp und höher. Termine wenig verändert. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 121—128 Mark nach Qualität, per diesen Monat — M., per März-April —, per April-Mai und per Mai-Juni 107,5 bez., per Juni-Juli 108,5 bez., per Juli-August 109,25 bez., per September Oktober 112,25 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—210 M., Futterwaare 156—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und I per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine still. Gek. — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat, per März-April und per April-Mai 23,00 bez., per Mai-Juni —, per Juni-Juli —, per September-Oktober —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat 7,65 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine wenig verändert. Gekündigt 100 Zentner. Kündigungspreis 68,6 Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass —, per diesen Monat 68,6 M., per März-April 68 M., per April-Mai 67,4 bez., per Mai-Juni —, per September-October 56,6—,2—,3 bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., Durchschnittspreis — M., per Februar-März —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 54,1 bez., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 34,4 bez., per diesen Monat —, per August-September —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10000 Prozent nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —. April-Mai —.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Unverändert. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat, per März-April und per April-Mai 34,1 bez., per Mai-Juni 34,2 bez., per Juni-Juli 34,5 bez., per Juli-August 34,9 bezahlt, per August-September 35,4—,3 bezahlt, per September-Oktober 35,1—,35 bez.

Weizenmehl Nr. 00 26,5—25,00, Nr. 0 24,75—23,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und I 23,25—22,5, do. feine Marken Nr. 0 und I 24,75—23,25 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und I per 100 kg. brutto incl. Sack.

---

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf. 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

### Bank-Diskonto. Wechsel v. 27.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterdam | 2½ | 8 T. | 168,60 bz |
| London | 4 | 8 T. | 20,365 bz |
| Paris | 3 | 8 T. | 80,75 bz |
| Wien | 4½ | 8 T. | 170,35 bz |
| Petersburg | 6 | 3 W. | 219,90 bz |
| Warschau | 6 | 8 T. | 220,45 bz |

in Berlin 4. Lombard 5.

### Geld, Banknoten u. Coupons.

| | |
|---|---|
| Souvereigns | 20,32 G. |
| 20 Francs per Stück | 16,175 bz |
| Gold-Dollars | 4,175 G. |
| Engl. Not. 1 Pfd. Sterl. | 20,35 G. |
| Franz. Not. 100 Frcs. | 80,95 B. |
| Oestr. Noten 100 fl. | 170,70 bz |
| Russ. Noten 100 R. | 220,90 bz |

### Deutsche Fonds u. Staatspap.

| | | |
|---|---|---|
| Dtsche R.-Anl. | 4 | 106,00 bz B. |
| do. do. | 3½ | 101,90 bz G. |
| Pr. cons. Anl. | 4 | 105,20 bz |
| do do. | 3½ | 101,20 bz G. |
| Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68 | 4 | 101,60 G. |
| Sts.-Schld-Sch. | 3½ | 99,70 G. |
| Berl. Stadt-Obl | 3½ | 99,10 bz |
| do. do. neue | 3½ | 100,00 bz G. |
| Pfandbriefe: Berliner | 5 | 118,25 G. |
| do. | 4½ | 112,00 G. |
| do. | 4 | 105,00 bz |
| do. | 3½ | 99,00 bz |
| Ctrl. Ldsch | 4 | 102,00 bz |
| do. do. | 3½ | 99,00 3½ 89,00 |
| Kur- u. Neumrk. neue | 3½ | 99,00 bz |
| do. | 4 | |
| Ostpreuss. | 3½ | 98,20 bz |
| Pommer. | 3½ | 98,20 bz |
| do. | 4 | |
| Posensch. | 4 | 101,80 bz B. |
| do. | 3½ | 98,00 B. |
| Schls. altl. | 3½ | |
| do. do. | 4 | |
| ldsch. Lt A | 3½ | 99,00 bz |
| do. | 4 | |
| do. Lt. C | 3½ | 99,00 bz |
| do. do. neu | 3½ | 98,70 bz |
| do. do. I. II. | 4 | |
| Westp. Rittr | 3½ | 98,20 bz |
| do. do. II. | 3½ | 98,20 bz |
| do. neul. II. | 3½ | 98,20 bz |
| Renten: Kur u. Nm. | 4 | |
| Pommer. | 4 | 103,10 bz |
| Posensch. | 4 | 103,10 bz |
| Preuss. | 4 | 102,50 bz |
| Schles. | 4 | 103,70 bz |
| Bad. Eisenb.-A. | 4 | |
| Bayer. Anleihe | 4 | 105,50 G. |
| Brem. A. 85,88 | 3½ | 99,60 G. |
| Hmb. Sts. Rent | 3½ | 100,00 B. |
| do. do. 1886 | 3 | 89,50 G. |
| do amort. Anl. | 3½ | |
| Sächs. Sts. Anl. | 4 | |
| do Staats-Rnt. | 3 | 91,80 bz |
| Pres Präm.-Anl | 3½ | |
| H. Pr.-Sch 40 T. | — | 334,40 B. |
| Bad. Präm.-A | 4 | 143,50 B. |
| Bayr. Pr.-Anl | 4 | 143,50 G. |

| | | |
|---|---|---|
| Brnsch. 20 T.L. | — | 104,75 G. |
| Cöln-M. Pr.-A. | 3½ | 138,25 G. |
| Dess. Präm.-A. | 3½ | 138,30 G. |
| Ham. 50 T.-L. | 3 | 144,50 bz |
| Lüb. 50 T.-L. | 3½ | 134,50 bz |
| Mein. 7 Guld-L. | — | 27,25 bz G. |
| Oldenb. Loose | 3 | 131,80 bz |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Argentin. Anl. | 5 | 83,25 kl. 84,50 |
| do. do. | 4½ | 74,50 kl. 74,50 |
| Bukar. Stadt-A. | 5 | 95,25 kl. 95,25 |
| Buen. Air. G.-A. | 5 | 84,25 kl. 84,75 |
| Chines. Anl. | 5½ | 109,75 bz G. |
| Dän. Sts.-A. 86. | 3½ | 95,90 bz |
| Egypt Anleihe | 3 | |
| do. do. | 4 | 94,60 kl. 94,60 |
| do. do. | 4½ | 101,10 kl. —,— |
| do. do. | 5 | 104,40 kl. —,— |
| Finnländ. L. | — | |
| Griech. G.-A. | 5 | 90,00 bz B. |
| Italien. Rente. | 5 | 91,70 kl. 92,10 |
| Kopenh. St.-A. | 3½ | |
| Lissab. St.A. I. II. | 4 | 78,00 kl. 78,20 |
| Mexikan. Anl. | 6 | 95,40 kl. 97,75 |
| Mosk. Stadt-A. | 5 | 63,60 bz G. |
| Norw. Hyp-Obl | 3½ | 98,75 G. |
| do. Conv. A. 88. | 3 | |
| Oest. G.-Rent. | 4 | 94,00 kl. 94,25 |
| do. Pap.-Rnt. | 4⅕ | |
| do. do. | 5 | 86,70 bz G. |
| do. Silb.-Rent. | 4⅕ | 74,00 kl. 74,10 |
| do. 250 Fl. 54. | 4 | |
| do. Kr. 100 (58) | — | 324,50 bz |
| do. 1860er L. | 5 | 118,40 bz |
| do. 1864er L. | — | 306,75 G. |
| Pester Stadt-A. | 6 | 90,25 kl. 90,40 |
| Poln. Pf-Br. I-IV | 5 | 65,80 G. |
| do. Liq.-Pf.-Br. | 4 | 61,40 bz |
| Portugies. Anl. 1888—89 | 4½ | 95,00 bz G. |
| Raab-Gr. Pr.-A. | 4 | 105,00 bz |
| Röm. Stadt-A. | 4 | 87,00 bz |
| do. II. III. VI. | 4 | 81,75 bz G. |
| Rum. Staats-A. | 8 | |
| do. do. Obl. | 6 | 103,25 kl. 103,25 |
| do. fund. Obl. | 5 | 101,00 kl. 101,10 |
| do. do. amort. | 5 | 96,90 kl. 97,00 |
| Rss. Eng. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.) | 5 | 114,10 G. |
| do. 1862 | 5 | 102,10 kl. 102,10 |
| cons. 1871 | | |
| do. 1872 | | |
| do. 1873 | | |
| do. 1875 | 4½ | —,— kl. 101,75 |
| do. 1889 | 4 | 94,10 bz G. |
| do. 1890 | 4 | 94,60 bz |
| Russ. Goldrent | 6 | 111,25 bz |
| do. 1884 stpfl. | 5 | 104,75 G. |
| I. Orient 1877 | 5 | 68,30 bz |
| II. Orient 1878 | 5 | |
| III. Orient 1879 | 5 | 68,20 G. |
| Nikolai-Obl. | 4 | 94,50 kl. 94,40 |
| Pol. Schatz-O. | 4 | 94,00 kl. 89,40 |
| Pr.-Anl. 1864 | 5 | |
| do. 1866 | 5 | 151,00 G. |
| Bodkr.-Pfdbr. | 5 | 106,50 bz |
| do. neue | 4½ | 98,40 bz G. |
| Schwedische | 4½ | 100,10 G. |
| Schw. d. 1886 | 3½ | |
| do 1888 | 3 | 88,00 B. |

| | | |
|---|---|---|
| do. Hyp.-Pf. | 4½ | 102,40 B. |
| Serb. Gld-Pfdb. | 5 | 87,90 bz |
| do. Rente | 5 | 82,75 bz |
| do. do. neue | 5 | 83,10 bz G. |
| Stockh. Pf. 87. | 4 | 98,60 B. |
| do. St.-Anl. 87 | 3½ | 95,75 B. |
| Span. Schuld | 4 | 73,00 B. |
| Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv. | 1 | 24,00 bz |
| do. do. B. | 1 | 18,00 G. |
| do. do. C.D. | 1 | 18,00 bz G. |
| do. do. 88 | 5 | |
| Trk. 400 Frc.-L. | — | 78,00 bz |
| do. Eg Trib-Anl | 4½ | |
| do. Tabk-Regie | 4 | |
| Ung. Gld-Rent. | 4 | 86,90 kl. 87,40 |
| do. Gld.-Inv.-A. | 5 | 102,50 G. |
| do. do. do. | 4½ | 99,00 bz G. |
| do. Papier-Rnt. | 5 | 83,10 bz |
| do. Loose | — | 251,10 bz |
| do. Tem-Bg.-A. | 5 | |
| Wiener C.-Anl. | 5 | 96,75 B. |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastr. | — | 74,90 bz |
| Altenbg.-Zeitz | — | 183,75 bz |
| Crefelder | 4,2 | 105,80 bz |
| Crefld-Uerdng | — | 48,75 bz G. |
| Dortm.-Ensch. | — | 85,.0 bz G. |
| Eutin-Lübeck | — | 40,10 bz G. |
| Frnkf.-Güterb. | — | 72,00 bz G. |
| Ludwsh.-Bexb. | 9⅞ | |
| Lübeck-Büch. | — | 173,75 bz |
| Mainz-Ludwsh. | — | 119,00 bz |
| Marnb.-Mlawk. | — | 60,75 bz |
| Meckl. Fr. Franz | — | 167,50 bz |
| Ndrschl.-Märk. | 4 | 101,70 bz G. |
| Ostpr. Südb. | — | 92,75 bz |
| Saalbahn | — | 47,25 bz |
| Stargrd-Posen | 4½ | 102,25 bz |
| Weimar-Gera | — | 23,70 G. |
| Werrabahn | — | 89,25 G. |
| Albrechtsbahn | 1 | 23,20 G. |
| Aussig-Teplitz | 18½ | 422,00 bz |
| Böhm. Nordb. | — | 124,00 G. |
| do. Westb. | 7½ | |
| Brünn. Lokalb. | — | 74,00 bz |
| Buschtherader | — | 186,75 bz |
| Canada Pacifc. | 3 | 70,80 bz |
| Dux-Bodenb. | — | 207,60 bz |
| Galiz. Karl-L. | 4 | 81,60 bz G. |
| Graz-Köflach | — | 111,60 et bz G. |
| Kaschau-Od. | 4 | 67,00 bz |
| Kronpr. Rud. | 4½ | 86,60 B. |
| Lemberg-Cz. | 6½ | 97,25 bz |
| Oesterr. Franz. | — | |
| do. Lokalb. | — | 60,75 G. |
| do. Nordw. | 4½ | 86,50 bz |
| do. Lit. B. Elb. | — | 96,80 bz |
| Raab-Oedenb. | — | 27,90 B. |
| Reichenb.-P. | 3,81 | 72,25 bz |
| Südöstr. (Lb.) | 1 | 52,40 bz |
| Tamin-Land. | 0 | |
| Ungar.-Galiz. | 5 | 82,25 bz |
| Balt. Eisenb. | 3 | 65,00 bz |
| Donetzbahn | 5 | 99,10 bz |
| Ivang. Domb. | 5 | 101,60 bz |
| Kursk-Kiew | 5 | |
| Mosco-Brest | 3 | 66,00 G. |
| Russ. Staatsb. | 5⅗ | |
| do. Südwest | 7 | 72,70 bz |

| | | |
|---|---|---|
| Warsch.-Teres | 5 | |
| do. Wien. | — | 196,10 bz G. |
| Weichselbahn | 5 | 69,10 bz |
| Amst.-Rotterd. | — | 152,00 bz |
| Gotthardbahn | — | 163,25 bz |
| Ital. Mittelm. | — | 106,30 bz G. |
| Ital. Merid.-Bah | 7⅕ | 134,25 G. |
| Lüttich-Lmb. | — | 29,60 bz |
| Lux. Pr. Henri | — | 57,50 bz G. |
| Schweiz. Centr | — | |
| do Nordost | — | |
| do. Unionb. | — | |
| do. Westb. | | 36,10 bz |
| Westsicilian. | — | |

### Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

| | | |
|---|---|---|
| Altdm-Colberg | 4½ | |
| Bresl-Warsch. | — | 59,10 bz G. |
| Czakat.-Agr. | | |
| Dux-Bodnb AB. | | |
| Paul-Neu-Rup. | 4½ | |
| Prignitz | 4½ | |
| Szatmar-Nag. | 5½ | |
| Dortm.-Ensch. | — | 111,00 B. |
| MarienbMlawk. | — | 109,60 bz G. |
| Meckl. Südb. | — | 36,50 G. |
| Ostpr. Südbah | 5 | 114,70 bz |
| Saalbahn | — | 111,25 bz G. |
| Weimar-Gera | — | 97,75 bz |

### Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

| | | |
|---|---|---|
| BrslSchwFrbH. | | |
| do. Lit. K. | 4 | |
| do. de 1876. | | |
| Bresl.-Warsch | 5 | |
| Mz-Ludwh 6869 | 4 | 102,70 G. |
| do. 81 | 4 | 102,70 G. |
| MecklFr. Franz. | 3½ | |
| Nied-Märk. III. S | | |
| Oberschl. Lit. B. | 3½ | |
| do. Lit. E. | 3½ | 99,00 G. |
| do. Em. v. 1879 | 4½ | |
| doNiedrsZwg. | 3½ | |
| do. (StargPos) | 4 | |
| Ostpr Südb. I-IV | 4½ | |
| Rechte Oderuf | 4 | |
| Albrechtsb gar | 5 | 85,80 G. |
| Busch Gold-Ob | 4½ | 102,10 G. |
| Dux-Bodenb. I. | 5 | 90,00 kl. —,— |
| Dux-PragG-Pr. | 5 | 107,60 G. |
| do. | 4 | 100,70 B. |
| Franz.-Josefb. | 4 | 83,00 bz |
| GalKLudwgb. g. | 4½ | 85,10 G. |
| do. do. 1882 | 4½ | 84,40 G. |
| Kasch-Oderb. g | 4 | |
| do Gold-Pr. g. | 4 | 98,00 bz |
| KronpRudolfb. | 4 | 81,00 bz |
| do. Salzkammg | 4 | 100,80 bz |
| Lmb Czern. stfr | 4 | 76,75 bz G. |
| do. do. stpfl. | 4 | 69,60 B. |
| Oest. Stb. alt, g. | 3 | 82,30 G. |
| do. Staats- I. II. | 5 | 105,60 G. |
| do. Gold-Prio. | 4 | 100,10 bz B. |
| do. Lokalbahn | 4½ | 80,25 G. |
| do. Nordwestb. | 5 | 91,50 bz G. |
| do. NdwB. G.-Pr | 5 | 106,00 bz |
| do. Lt. B. Elbth. | 5 | 90,25 G. |
| Raab-Oedenb. Gold-Pr. | 3 | 68,50 G. |

| | | |
|---|---|---|
| Reichenb.-Prior (SNV) | 5 | 87,50 G. |
| do. Gold-Prior. | 5 | 103,50 G. |
| Südöst. B. (Lb.) | 3 | 63,00 bz G. |
| do. Obligation. | 5 | 102,50 G. |
| do. Gold-Prior. | 4 | 98,60 bz |
| Chark.-Asow gar | 5 | |
| Chark. Krem. gar. | 5 | 99,75 kl. —,— |
| Gr. Russ. Eis. gar. | 3 | —,— kl. —,— |
| Jelez-Orel gar. | 5 | |
| Jelez-Woron. g. | 5 | |
| Ivang.-Dombr. g. | 4½ | 98,25 G. |
| Koziow-Woron. | 4 | 89,20 bz |
| Kursk-Chark. g. | 5 | |
| do. Chark. As. (O) | 4 | 90,50 G. |
| do. (Oblig.) gar. | 4 | 90,60 bz |
| Kursk-Kiew conv | 4 | 90,40 bz G. |
| Losowo-Sebast. | 5 | 96,20 bz G. |
| Mosco-Jaroslaw | 5 | 65,40 bz |
| do. Kursk gar. | 4 | 85,50 B. |
| do. Rjäsan gar. | 4 | 92,00 bz G. |
| do. Smolensk g. | 5 | 99,90 kl. —,— |
| Orel-Griasy conv | 4 | 83,70 bz |
| Poti-Tiflis gar. | 5 | 102,00 kl. —,— |
| Rjäsan-Kozlow g | 4 | 90,40 bz G. |
| Rjaschk-Morcz. g | 5 | 99,90 bz G. |
| Rybinsk-Bolog. | 5 | 92,75 kl. 88,60 |
| Schuja-Ivan. gar. | 5 | 100,30 kl. —,— |
| Südwestb. gar. | 4 | 91,80 bz G. |
| Transkaukas. g. | 3 | 76,25 kl. 76,50 |
| Warsch.-Ter. g. | 5 | 101,20 kl. 101,20 |
| Warsch-Wien II. | 5 | 100,90 kl. —,— |
| Wladikawk. O. g. | 4 | 91,20 G. |
| Zarskoe-Selo | 5 | 92,40 bz |
| Ital. Eisenb.-Obl. | 3 | 56,75 kl. 56,75 |
| Serb. Hyp.-Obl. | 5 | 85,60 bz |
| do. Lit. B. | 5 | 83,25 bz |
| Süd-Ital. Bahn | 3 | 00,00 kl 00,00 |
| Central-Pacific | 6 | 110,00 bz G. |
| Illinois-Eisenb. | 4 | |
| Manitoba | 4½ | 97,90 bz |
| Northern Pacific | 6 | 112,60 G. |
| San Louis-Francisco | 6 | 107,75 G. |
| Southern Pacific | 6 | 111,10 G. |

### Hypotheken-Certifikate.

| | | |
|---|---|---|
| Danz. Hypoth.-Bank | 3½ | 95,75 bz |
| Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I | 3½ | 113,50 bz |
| do. do. II. | 3½ | 108,75 bz |
| do. do. III. abg. | 3½ | 98,30 G. |
| do. do. IV. abg. | 3½ | 98,25 bz G. |
| do. do. V. abg. | 3½ | 94,90 G. |
| do. Hp. B. Pf. IV. V. VI. | 5 | 110,50 G. |
| do. do. | 4 | 101,00 bz G. |
| do. do. | 3½ | 97,80 bz G. |
| Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100) | 4 | 101,00 bz |
| do. do. (rz 100) | 3½ | 96,50 bz |
| Meininger Hyp-Pfdbr. | 4 | 101,50 bz G. |
| do. Pr.-Pfdbr. | 4 | 131,60 bz |
| Pr B.-Cr. unkb (rz 110) | 5 | 112,25 G. |
| do. Sr. III. v. VI (rz 100) | 5 | 106,25 G. |
| do. do. (rz. 115) | 4½ | 114,60 G. |
| do. do. X. (rz. 110) | 4½ | 110,75 G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 100,60 bz G. |
| Pr. Centr.-Pf. (rz 100) | 4 | 100,25 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 97,10 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | |
| do. do. kündb. | 4 | |

| | | |
|---|---|---|
| Pr. Centr.-Pf. Com.-O. | 3½ | 97,00 bz G. |
| Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120) | 4½ | 116,00 G. |
| do. do. VI. (rz. 110) | 5 | |
| do. div. Ser. (rz. 100) | 4 | 101,70 bz G. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 98,50 bz G. |
| Prs. Hyp.-Vers.-Cert. | 4½ | 100,00 G. |
| do. do. do. | 4 | 101,90 bz G. |
| do. do. do. | 3½ | 98,30 bz G. |
| Schles. B.-Cr. (rz. 100) | 4 | 101,10 G. |
| do. do. (rz. 100) | 3½ | 98,10 G. |
| Stettin. Nat.-Hyp.-Cr. | 5 | |
| do. do. (rz. 110) | 4½ | 104,00 bz |
| do. do. (rz. 110) | 4 | 100,75 G. |
| do. do. (rz. 100) | 4 | 97,00 B. |

### Bankpapiere.

| | | |
|---|---|---|
| B. f. Sprit-Prod. H | 3⅜ | 72,00 G. |
| Berl. Cassenver. | 5½ | 134,25 G. |
| do. Handelsges. | 10 | 167,00 bz G. |
| do. Maklerver. | 10 | 128,00 G. |
| do. Prod-Hdbk. | 5 | 309,00 G. |
| Börsen-Hdlsver. | 10½ | 159,50 bz G. |
| Bresl. Disc.-Bk. | 6½ | 107,00 bz B. |
| do. Wechslerbk. | 6 | 105,50 G. |
| Danz. Privatbank | 8½ | |
| Darmstädter Bk. | 9 | 163,60 bz |
| do do. junge | 9 | 152,60 bz |
| Deutsche Bank | 9 | 168,25 bz |
| do Genossensch | 7½ | 130,00 B. |
| do. Hp. Bk. 60 pCt. | 6½ | 112,60 G. |
| Disc.-Command. | 12 | 230,00 bz |
| Dresdener Bank | 9 | 154,75 bz |
| Gothaer Grundcreditbank | 0 | 87,00 n. 94,00 |
| Internat. Bank | — | 113,80 bz |
| Königsb. Ver.-Bk | 6 | 105,10 G. |
| Leipziger Credit | 10 | 200,00 G. |
| Magdeb. Priv.-Bk | 4 9/10 | 117,00 G. |
| Maklerbank | 8 | 114,00 bz |
| Mecklenb. Hyp. u. Wechs. | 7½ | 130,00 B. |
| Meininger Hyp.-Bank 60 pCt. | 5 | 102,40 bz |
| Mitteld. Crdt.-Bk. | 6 | 113,00 bz G. |
| Nationalbk. f. D. | 9 | 125,70 bz |
| Nordd. Grd.-Crd. | 0 | 83,75 bz G. |
| Oester. Credit-A. | 9 1/16 | 168,00 bz |
| Petersb. Disc.-Bk | 15 | |
| do. Intern. Bk. | 12⅖ | |
| Posen. Prov.-Bk. | 5½ | 114,10 G. |
| Pr. Bodencr.-Bk. | 6½ | 118,75 bz G. |
| do. Cnt-Bd. 50 pCt | 9½ | 152,90 bz |
| do. Hyp.-Akt.-Bk | 6½ | 122,00 bz G. |
| do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt. | 8 | 112,00 B. |
| do. Immob.-Bank 80 pCt. | 7 | 359,00 bz G. |
| do. Leihhaus | 0 | 83,00 a. 116,25 |
| Reichsbank | 6,12 | 137,00 bz B. |
| Russische Bank | 0 | 73,40 bz |
| Schles. Bankver. | 7 | 122,75 bz |
| Warsch. Comrzb. | 8½ | |
| do. Disconto | 8½ | |

### Industrie-Papiere.

| | | |
|---|---|---|
| Allg. Elekt.-Ges. | 9 | 203,40 bz B. |
| Anglo Ct. Guano | 10 | 151,00 bz G. |
| Bauges. Berl.-Charl. | 1 | 132,60 bz G. |
| Bauges. City St.-Pr. | 2 | |
| Bauges. Dtsche. Bau | 7 | 95,00 bz G. |
| Bauges. Hann. St.-P | 6 | 86,25 bz |

| | | |
|---|---|---|
| Bauges. Humb. | 7 | 130,00 B. |
| Moabit | 6 | 120,10 B. |
| Passage | 3 | 87,00 bz G. |
| U. d. Linden | 0 | 38,50 et bz G. |
| Berl. Elektr-W. | 8 | 179,50 bz G. |
| Berl. Lagerhof | 0 | 85,10 bz G. |
| do. do. St.-Pr. | 10½ | 112,10 G. |
| Ahrens Br., Mbt. | 1 | 82,25 G. |
| Berl. Bock-Br. | 1 | 85,50 bz G. |
| Schultheiss-Br | 15 | 263,25 G. |
| Bresl. Oelw. | 5⅔ | 90,75 bz G. |
| Deutsch. Asph. | 4 | 73,00 G. |
| Dynamit Trust. | 8½ | 145,75 et bz G. |
| Erdmannsd. Sp | 6 | 97,90 bz |
| Glauz. Zucker | 7½ | |
| GummiHarbg.-Wien | 25 | 282,00 B. |
| do. Schwanitz | 12 | 177,00 bz G. |
| do VoigtWinde | 6 | 128,00 bz G. |
| do. VolpiSchlüt | 5 | 107,00 bz G. |
| HemmoorCem | 12 | 147,50 bz B. |
| Köhlm. Strk. | 7 | |
| Körbisdf. Zuck. | 5 | |
| Löwe & Co. | 15 | 317,50 bz G. |
| Bresl. Linke | 9 | 165,00 bz G. |
| do. Hofm. | 9 | 166,00 G. |
| Germ-Vrz.-Akt | 9 | 100,75 bz G. |
| Görlitz cv. | 10 | 143,80 G. |
| Görl. Lüdr. | 12 | 161,00 bz G. |
| Grusonwrk. | 10 | 145,00 bz |
| H. Paucksch. | 6 | 113,00 G. |
| Schwarzkopff. | 14 | 222,25 j215,50 |
| Stettin. Vulk.-B. | 6 | 102,10 bz G. |
| Sudenburg | 16 | 274,00 bz B. |
| O.-Schl. Cham. | 10 | |
| do. Draht-Ind. | | |
| do. Portl.-Cem. | 10 | 122,00 bz G. |
| OppelnCem-F. | 6 | 115,00 bz G. |
| do. (Giesel) | 12 | 127,10 bz G. |
| Gr. Berl. Pferdb | 12½ | 250,25 bz G. |
| Hamb. Pferdeb. | 5½ | 121,50 bz |
| Potsd. cv. Pfdrb | 7½ | 120,50 a 50,56 |
| Posen. Sprit-F. | 3 | |
| Rositzer Zuck. | 8½ | |
| Schles. Cem. | 18½ | 153,50 bz G. |
| StettBred. Cem | 15 | 142,00 G. |
| do. Chamott. | 30 | 36.,00 bz |
| Bgw. u. H.-Ges. | | |
| Aplerbecker | 3½ | 172,75 bz G. |
| Berzelius | 6½ | 108,00 bz G. |
| Bismarckhütte | 14 | 206,75 bz G. |
| Boch Gussst-F. | 12½ | 170,25 bz G. |
| Donnersmrck | 3 | 81,00 cv. 104,25 |
| Dortm St-Pr A | 3 | 93,30 bz G. |
| Gelsenkirchen | 6 | 174,00 j. 166,90 |
| Hibernia | 7½ | 184,30 bz |
| Hörd. St.-Pr.-A. | 6 | 106,00 bz G. |
| Inowracl. Salz | 0 | 46,10 bz G. |
| König u. Laura | 6½ | 145,10 bz |
| Lauchham. cv. | 7 | 000,00 a 117,80 |
| Louis. TiefStPr | 7½ | 154,00 bz G. |
| Obersch. Bd. | 5½ | 101,50 G. |
| do. Eisen-Ind. | 12 | 178,75 bz B. |
| Redenh. St. Pr. | 9 | 118,10 bz G. |
| Riebeck. Mont. | 11 | 188,00 bz |
| Schles. Kohlw | 0 | 66,00 bz |
| do. Zinkhütt. | 9 | 172,10 G. |
| do. do. St.-Pr. | 9 | 172,10 G. |
| Stolb. Zk.-H. | 2½ | 63,50 bz G. |
| do. St.-Pr. | 7½ | 120,00 bz G. |
| Tarnowitz cv. | 0 | 23,10 G. |
| do. do. St.-Pr. | 6 | 90,00 bz G. |

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.